

# STOP-MOTION IM PUPPENHAUS

## MIT VORSCHULKINDERN GANZ LEICHT ERSTE ANIMATIONSFILME ERSTELLEN



Bei der Filmtechnik Stop-Motion werden einzelne Bilder von unbewegten Motiven aufgenommen und so aneinandergereiht, dass scheinbar Bewegung entsteht – wie bei einem Daumenkino! Die Kinder wechseln zwischen analoger und digitaler Welt, schlüpfen während der Filmproduktion in unterschiedliche Rollen und können als Drehbuchautor:in, Bühnenbauer:in, Regisseur:in oder Kamerakind anschließend stolz auf ihren ersten, gemeinsam erstellten Stop-Motion-Film sein.

### GEFÖRDERTE KOMPETENZEN

- digitale Kompetenzen
- kreatives, fantasievolles Denken
- Ausdrucksfähigkeit
- Frustrationstoleranz, Teamfähigkeit

### EMPFEHLUNGEN & ZIELE



Dauer  
ca. 60  
Min.



- kreative Medienarbeit mit Kita-Kindern umsetzen
- Filmtechnik Stop-Motion kennenlernen, in der Gruppe einen eigenen Film planen und mit dem Tablet erstellen

### BENÖTIGTES MATERIAL

- Puppenhaus, Schuhkarton oder ähnliche Kulisse
- Püppchen, Figuren, Knetmasse
- Bastelmaterial, Schere, Kleber, Stifte, Buntpapier
- Tablet
- App: Stop Motion Studio



Mit der App „Stop Motion Studio“ werden Kinder in die Welt der Animation eingeführt. Dabei setzen sie sich mit der Stop-Motion-Technik auseinander und erleben, wie ein Film entsteht – von der Idee über die Produktion bis zum fertigen Video. Die Basisversion der App kann kostenlos im App Store heruntergeladen werden.

Habermaass GmbH & Co. KG

August-Grosch-Straße 28 - 38 · 96476 Bad Rodach  
**Kundenservice: +49 9564929-60013**  
E-Mail: kontakt@wehrfritz.com  
[www.wehrfritz.com](http://www.wehrfritz.com)

Habermaass GmbH & Co. KG

Businesscenter 270 · 4000 Allhaming  
**Kundenservice: +43 732 210-002**  
E-Mail: kontakt@wehrfritz.com  
[www.wehrfritz.com](http://www.wehrfritz.com)

## ABLAUF

### 01 Vorbereitung: Fotosafari

- Lieblingsspielzeug mit dem Tablet fotografieren und darauf achten, dass Nahaufnahmen entstehen, ohne dass die Bilder unscharf werden.

### 02 Das Drehbuch schreiben

- Worum geht es in der Geschichte? Zum Beispiel: Gibt es einen bestimmten Anlass wie eine Geburtstagsfeier? In welcher Jahreszeit befinden wir uns?
- Was passiert in der Geschichte? Die Handlung in zwei bis drei Etappen, zum Beispiel mit kleinen Skizzen, festhalten („Storyboard“ erstellen).
- Wer sind die Schauspieler:innen? Passende Püppchen und Figuren auswählen oder selber basteln (aus Knetmasse, Tonpapier etc.).

### 03 Den Drehort vorbereiten

- Das Filmabenteuer spielt im Puppenhaus oder einem Schuhkarton. Passende Deko oder Hintergründe basteln und befestigen.
- App kennenlernen und Testfilm drehen:
  - Die App „Stop Motion Studio“ auf dem Tablet starten und auf das Pluszeichen tippen, um ein Filmprojekt anzulegen.
  - Fünf bis sechs Testfotos mit zwei Kugeln aus Knetmasse machen, bei denen die Kugeln ein kleines Stück weiterbewegt werden. Das Tablet nicht bewegen, der Bildausschnitt bleibt immer gleich. Auf den Pfeil tippen und den Testfilm abspielen und speichern.

### 04 Achtung Klappe! Den Dreh starten

- Nun die erdachte Geschichte in mindestens 30 Fotos „erzählen“. Je kleiner die Veränderungen von Foto zu Foto sind, umso besser.
- Gefällt der Film oder soll etwas geändert werden? In der Leiste erscheinen die Fotos und können durch Tippen gelöscht oder hinzugefügt werden.
- Geschwindigkeit: Über Tippen auf das Rädchen-Symbol kann eingestellt werden, wie viele Fotos pro Sekunde gezeigt werden.
- Auf der Fläche über dem Film kann der Titel eingetragen werden.
- Der Film wird in der App automatisch gespeichert und kann jetzt mit anderen Geräten geteilt werden.

### 05 Austausch

- Zum Abschluss besprechen, wie der Filmdreh war und ob er beispielsweise anderen Gruppen oder den Eltern vorgeführt werden soll.

#### TIPPS



- Das Projekt kann in mehrere Etappen aufgeteilt werden, sodass mehr Zeit zum Bühnenbau, Kennenlernen der App etc. bleibt.
- In Kleingruppen können die Kinder pädagogisch gut begleitet werden.
- Die Kulisse an einem gut belichteten Ort aufbauen.
- Für jede Filmsekunde werden zehn bis zwölf Fotos benötigt.
- Mit Knete Füße für die Figuren formen, damit sie stabil stehen.